

**7 Juli 2008**

## **Pressemitteilung Bündnis 90/Grüne**

### ***Grüne begrüßen Eigeninitiativen der Kappeler Bürger zur Attraktivitätssteigerung der Stadt.***

Wie der heutigen Ausgabe des ‚Schlei Bote‘ zu entnehmen ist, hat sich mit Hans Peter Scholz eine interessante Persönlichkeit aus der Kappeler Geschäftswelt, im Zusammenhang mit der Zukunft der WTK, ins Gespräch gebracht. Ob er sich nun für die offene Stelle des Geschäftsführers der WTK beworben hat, oder nicht, ist völlig unwichtig!

Seitens Bündnis90/Grüne wird diese Eigeninitiative ausdrücklich begrüßt. Kappeln verfügt über eine größere Anzahl von kreativen Personen, deren Ideenreichtum und Organisationstalent zum Wohle der Stadt viel besser genutzt werden sollte.

Hans Peter Scholz hat sehr interessante und überlegenswerte Ansätze, z. B. für eine Belebung und Attraktivitätssteigerung der Heringstage und Stadtfeste, aufgezeigt. Diese könnten aus unserer Sicht mögliche Teillösungen, für die ohne Frage vorhandenen Probleme, darstellen.

B90/Grüne vertreten die folgende Auffassung:

Eine arme Stadt ist reich, die sich auf den reichen Sachverstand und Ideenreichtum ihrer Bürgerinnen und Bürger stützen kann. In diesem Sinne halten wir es für hilfreich, innovativ und konfliktvermeidend, den themenbezogenen Sachverstand aus der Bürgerschaft und aus den bestehenden Unternehmensvereinigungen mit einzubinden.

Für Bündnis90/Grüne

Norbert Dick, Ingwer Hansen